

Beschlussvorlage	Datum:	25.07.2019
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt		
Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201201508 - Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.08.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
20.08.2019	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654101201201508 Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201201508 Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532001 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201801716 städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck Produktkonto 78532000 in Höhe von 110.000 EUR.

Beschlussvorschriften:

§ 50 Abs. (1) Kommunalverfassung M-V,
 § 6 Abs. (4) Hauptsatzung der HRO

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:☒ überplanmäßig☐ außerplanmäßig**Teilhaushalt: 66**

- in EUR -

Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Gesamter-mächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.667.000	1.453.072	
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.529.267	14.939.551	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (31 - 38)	-31.862.267	-13.486.479	

1. Mehrauszahlungen**Produkt: 54101****Bezeichnung: Gemeindestraßen**

	Nummer	Bezeichnung
Investitionsmaßnahme	6654101201201508	Lichtenhäger Brink
Investitionsposition	4	
Finanzauszahlungskonto	78532001.09612001	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden

Ansatz		0
Reste aus Vorjahren (HAR)	+	1.051.774,13
überplanmäßige Auszahlungen	+	0
AO	-	343.328,86
Aufträge	-	706.109,14
noch verfügbar	=	2.336,13
Neue Haushaltsüberschreitung		110.000,00

Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur**a) Unabweisbarkeit:**

Für das Bauvorhaben Sanierung denkmalgeschützter Freiraum Lichtenhäger Brink, 4. Bauabschnitt Abschnitt Güstrower Straße bis Lichtenhäger Brink 3 über 215m Baulänge besteht ein VOB-Vertrag unter der Auftragsnummer 29/66/18 vom 31.08.2018 zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Amt für Verkehrsanlagen, als Bauherrin und der Grünanlagen-Bau-GmbH-Nord als bauausführende Firma über ein Auftragsvolumen in Höhe von 954.385,94 EUR. Das Auftragsverhältnis endet am 06.12.2019. Für die Sicherung einer fach- und qualitätsgerechten Bauausführung werden Mehr- bzw. geänderte Bau-leistungen erforderlich, für die dem Auftragnehmer ein Anspruch auf Vergütung zusteht. Am 27.06.2019 kam es zum 1. Nachtrag in dieser Maßnahme in Höhe von 44 TEUR. Weitere Nachträge sind in Verhandlung. Mit Erhöhung der Baukosten steigen auch die Honorarkosten zur Baubetreuung durch das zuständige Planungsbüro.

b) Unvorhersehbarkeit:

Bei den Mehrleistungen handelt es sich um umfangreiche Tiefbauleistungen zur Gewährleistung eines stabilen Unterbaues. Dazu zählt Einbettung der Tragschichten mit hochwertigen Geogitter-Vlieskombinationen und einer Planumsdrainage unter dem gesamten Baufeld.

Weiterhin entstanden Kosten infolge einer halbseitigen Bauweise am Bauanfang, weil in diesem Bereich die Verkehrsführung für Fußgänger unausweichlich war. Durch die im Zuge der Bauausführung koordinierte Brunnensanierung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege entstanden ebenfalls zusätzliche Kostenanteile. Diese zusätzlichen Bauleistungen sind für die Erfüllung des Bauvertrages unabweisbar und waren in dieser Größenordnung nicht vorherzusehen.

c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7

nein

2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen in Höhe von 110.000 EUR

Produkt: 54101

Bezeichnung: Gemeindestraßen

durch Minderauszahlungen in Höhe von 110.000 EUR

	Nummer	Bezeichnung
Investitionsmaßnahme	6654101201801716	Städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck
Investitionsposition	2	Städtischer Anteil
Finanzauszahlungskonto	78532000.09612000	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen

Ansatz		1.100.000
Reste aus Vorjahren (HAR)	+	0
über-/außerpl. Auszahlungen	-	340.000
AO	-	0
Aufträge	-	0
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0
noch verfügbar	=	760.000
Als Deckungsmittel einzusetzen		110.000

Begründung der Minderauszahlungen

Der Erschließungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der WIRO wurde Ende 2018 geschlossen. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden entsprechend den seit 2017 geführten Abstimmungen in den Haushaltsplan des Amtes für Verkehrsanlagen eingeordnet und für die Vertragsunterzeichnung mit der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung untersetzt. Die Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen nimmt entsprechend Information der WIRO aufgrund der Komplexität mehr Zeit in Anspruch als erwartet.

Unter Berücksichtigung des umfangreichen Planungsvorlaufes wird es einen Baubeginn nicht vor 2021 geben. Entsprechend sind die erforderlichen städtischen Mittel in den derzeit in Aufstellung befindlichen Investitionsplan des Amtes für Verkehrsanlagen zeitlich neu eingeordnet.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Amt für Verkehrsanlagen
Produkt	54101	Gemeindestraße

Produktkonto:

54101	78532001.09612001	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen zweckgebunden -
Investitionsnummer	6654101201201508	Lichtenhäger Brink
Investitionsposition	4	

Berechnung Gesamtauszahlungen:

Haushaltsansatz / HAR

offene Aufträge (AU)

Anordnungen (AO u. vorm.AO)

neu beantragte Haushaltsüberschreitung**Gesamtauszahlungen**

	EH in EUR	FH in EUR
	0	1.051.774,13
	0	706.109,14
	0	343.328,86
+		110.000,00
=		1.161.774,13

Roland Methling